



Hockey Club Davos AG

Entscheid im Tarifverfahren Nr. 7.24469

- 1) Betrifft:** Meisterschaftsspiel National League
HC Davos (NL) - EHC Kloten (NL) vom 25.11.2023
- 2) Fehlbarer Club:** Hockey Club Davos AG (101151)
- 3) Fehlbarer Spieler:** **Egli Chris**, Spielerkarte-Nr.: 154648
- 4) Sachverhalt:** Bei 31:58 checkte der Beschuldigte seinem Gegenspieler mit dem Knie. Die Situation ist auf dem Eis mit 5' plus SPD wegen Kneeing bestraft worden. Der PSO ordnete den Vorfall in die "Kategorie I - 1 Spielsperre" ein und beantragte somit sinngemäss die Durchführung eines Tarifverfahrens. Ein solches ist gestützt auf Art. 16 Ziffer 2 OR LS durchzuführen. Bei einem solche Upgrade-Verfahren prüft der Einzelrichter nur, ob dieses vertretbar erscheint (Ziffer 3 Praxisrichtlinien). Der PSO führte Folgendes aus: "As the video shows, the puck comes around the boards to #15 Aaltonen from Kloten. He takes the puck and moves it right away to his teammate #88 Meyer. After he releases the puck, he is checked by #96 Egli from Davos. Egli arrives with speed in a wide stance and as #15 begins to move to his left, #96 turns his right skatev outwards and extends his right leg forward to make contact with his knee. Contact is made to right leg of #15. Egli leads with his knee to make contact. The Department of Player Safety's recommendation is Category 1 – a one game Suspension to HC Davosv player Chris Egli.
Die Ausführungen des PSO überzeugen. Der Beschuldigte hatte ein schlechtes Timing und entschloss sich trotzdem einen frontalen Check anzubringen. Dies gelang ihm nur, indem er sein Knie ausfuhr, um den Kontakt herzustellen. Der Kontakt erfolgte Knie auf Knie. Solche Checks sind sehr gefährlich, da sie zu gravierenden Knieverletzungen führen können. Allerdings war die Wucht des Checks nicht sehr hoch. Der Antrag des PSO ist aus Sicht des ER vertretbar. Dem PSO-Antrag wird deshalb statt gegeben. Der Beschuldigte ist für 1 Spiel zu sperren. (Regel: 50)
- 5) Entscheid:** 1. Der Beschuldigte wird für 1 Meisterschaftsspiel gesperrt.
2. Es wird eine Busse in der Höhe von CHF 1'260.00 ausgesprochen (Code 8b Bussentarif).
3. Die Beschuldigten haben die Verfahrenskosten zu bezahlen.
- 6) Kosten:** Verfahrenskosten: CHF 240.00
- 7) Zahlung:** Der Betrag von **CHF 1'500.00** wird Ihnen durch die SIHF separat in Rechnung gestellt.
- 8) Rechtsmittel:** Gegen diesen Entscheid kann innert 5 Tagen seit Erhalt per E-Mail an den Einzelrichter für Disziplinarsachen Leistungssport, judge@sihf.ch, Einsprache erhoben werden. Für den Fall, dass mit der Einsprache die Aufhebung der Spielsperre bzw. die Wiedererlangung der Spielberechtigung erwirkt werden soll, gilt die Eingangsfrist bis spätestens 12 Uhr des jeweiligen Spieltags.
Die Einsprache hat einen Antrag und eine entsprechende Begründung zu enthalten.
- Datum:** 26. November 2023

Einzelrichter Disziplinarwesen Leistungssport

Karl Knopf

Einzelrichter Safety

judge@sihf.ch